

Essenz: **Essenz:** Liebliche Kinder, seht, aber nehmt die Dinge, die ihr mit euren physischen Augen seht, dennoch nicht wahr. Beseitigt jegliche Anhänglichkeit, da alles im Begriff ist, in Flammen aufzugehen.

Frage: Welche Inkognito-Aufgabe der Regierung Gottes kennt außer euch niemand auf der Welt?

Antwort: Die Regierung Gottes reinigt Seelen und verwandelt sie in Gottheiten-Seelen. Diese Aufgabe geht inkognito vonstatten und kaum jemand kann sie verstehen. Wenn menschliche Wesen Gottheiten werden, verändern sie sich von Bewohnern der Hölle in Bewohner des Himmels. Der Charakter der Menschen wurde durch die Laster völlig ruiniert. Ihr verrichtet jetzt den Dienst, jedermanns Charakter wieder erhaben zu machen. Dies ist eure Hauptaufgabe.

Om Shanti. Ihr versteht, dass ihr euch, indem ihr „Om Shanti“ sagt, an euer ursprüngliches Dharma und an euer Zuhause erinnert, aber dafür braucht ihr jetzt nicht dort zu sein. Da ihr Kinder des Vaters seid, erinnert ihr euch auch bestimmt an eure Erbschaft in Form des Himmels. Wenn ihr „Om Shanti“ sagt, verinnerlicht ihr dieses gesamte Wissen. „Ich, diese Seele, bin eine Verkörperung des Friedens. Ich bin ein Kind des Ozeans des Friedens.“ Der Vater, der den Himmel erschafft, ist der Eine, der uns reinigt und zu Verkörperungen des Friedens macht. Reinheit ist die Hauptsache. Es gibt die reine Welt und die unreine Welt. Die reine Welt ist absolut lasterfrei. In dieser unreinen Welt gibt es fünf Laster und deshalb wird sie „lasterhafte Welt“ genannt. Ihr steigt die Leiter der Erhabenheit ständig hinab. Aus der lasterlosen Welt steigt ihr ab in die lasterhafte Welt. Das eine ist die reine Welt und das andere ist die unreine Welt. Es gibt Ramas Königreich und Ravans Königreich. Sie werden auch als „Tag und Nacht Brahmas“ bezeichnet. Am Tag gibt es Glück und während der Nacht gibt es Leid. Die Nacht ist die Zeit, in der die Seelen auf der Suche sind. Es ist nicht so, dass ihr in der Nacht umherirrt, aber man bezeichnet Bhakti (Anbetung/ Glauben) als Suche. Kinder, ihr müsst hierherkommen, um erlöst zu werden. Aufgrund der fünf Laster hat sich eure Last der Verfehlungen enorm vergrößert. Das Laster des sinnlichen Verlangens ist euer ärgster Feind. Aufgrund dieses Lasters werden reine Seelen lasterhaft. Ihr alle wisst, dass ihr unrein seid und dass ihr auf der Grundlage des Lasters der Lust geboren wurdet. Durch die Sinneslust sind eure sämtlichen Qualitäten verdorben worden. Darum sagt der Vater: Besiegt dieses Laster der sinnlichen Begierde und ihr erobert die Welt. Ihr werdet Meister der neuen Welt sein. Ihr solltet innerlich sehr fröhlich sein. Wenn Menschen unrein werden, verstehen sie nichts. Die sinnliche Begierde verursacht viele Unruhen. Es gibt so viel Unfrieden und Rufe des Leides. Warum gibt es gegenwärtig diese Rufe des Leides in der Welt? Weil alle Seelen lasterhaft sind. Sie werden wegen ihrer Lasterhaftigkeit auch als „Gottlose“ bezeichnet. Euch wurde jetzt durch den Vater zu verstehen gegeben, dass ihr ganz und gar wertlos wie Muschelschalen geworden wart. Nutzlose Dinge werden im Feuer verbrannt. Kinder, ihr versteht jetzt, dass es nichts Nützliches in dieser alten Welt mehr gibt. Alle Wesen werden ihre Körper verlassen. Was auch immer ihr mit euren physischen Augen sehen könnt – es wird verbrennen. Seelen können jedoch kein Feuer fangen. Es ist so, als ob sie versichert wären. Können Seelen jemals versichert sein? Es ist der Körper, der versichert ist. Euch Kindern wurde gesagt, dass dies ein Spiel ist. Die Seelen befinden sich weit jenseits der fünf Elemente. Alle Gegenstände in dieser Welt werden aus den fünf Elementen erschaffen. Seelen werden nicht erschaffen. Sie existieren immer. Es gibt jedoch reine und auch lasterhafte Seelen. Seht, wie schmutzig

die Seelen durch die fünf Laster werden. Der Vater ist jetzt hier, um euch vom Schmutz der Verfehlungen zu befreien, d.h. zu läutern. Euer gesamter Charakter wurde durch die Laster ruiniert. Kaum jemand weiß jedoch, was mit „Charakter“ gemeint ist. Man spricht von den Königreichen der Pandavas und der Kauravas. Niemand weiß jedoch, wer sie waren. Ihr versteht, dass ihr jetzt der Regierung Gottes angehört. Der Vater ist gekommen, um Ramas Königreich zu erschaffen. Was macht die Regierung Gottes zurzeit? Sie reinigt Seelen und verwandelt sie in Gottheiten-Seelen. Von wo wären die Gottheiten sonst hergekommen? Das weiß niemand und deshalb wird dies eine „Inkognito-Regierung“ genannt. Gottheiten waren auch Menschen, aber wie wurden sie so erhaben? Wer hat sie in Gottheiten verwandelt? Gottheiten leben im Himmel, aber wer verwandelt gewöhnliche Menschen in Bewohner des Himmels? Aus den Bewohnern des Himmels werden in der zweiten Hälfte des Kreislaufs die Bewohner der Hölle. Dann werden sie im Übergangszeitalter wieder Bewohner des Himmels. Niemand wusste etwas darüber. Wie konnte es also irgendjemand anderes als Shiv Baba wissen? Das Goldene Zeitalter wird „Himmel“ und das Eiserne Zeitalter wird „Hölle“ genannt. Ihr versteht jetzt auch, dass alles in diesem Drama komplett vorbestimmt ist.

Euer Studium dient dazu, von unrein wieder rein zu werden. Es sind die Seelen, die unrein werden. Der Vater hat euch beigebracht, wie ihr vom unreinen Zustand in einen reinen Zustand kommt. Nur wenn Seelen rein werden, sind sie würdig, in den Himmel zu gehen. Jetzt, im Übergangszeitalter erhaltet ihr das nötige Wissen. Ihr lernt, wie ihr wieder rein werden könnt. Nur einzig und allein Shiv Baba wird „der Läuterer“ genannt. Zu Ihm beten die Seelen: „Läutere uns!“ Lakshmi und Narayan waren die Meister des Himmels. Dann wurden sie im Laufe ihrer 84 Leben unrein. Krishna wurde der Titel „der Hässliche und der Schöne“ (Shyam Sundar) gegeben, aber die Menschen verstehen nicht, was das bedeutet. Ihr bekommt eine eindeutige Erklärung bezüglich Krishna. Die Menschen haben diese Welt in zwei Welten geteilt. Tatsächlich gibt es nur eine Welt, die neu und wieder alt wird. Kinder sind auch zuerst jung und als Erwachsene sind alt. Die Welt ist auch zuerst neu und wird dann alt. Um das zu erklären, müsst ihr euch so sehr den Kopf zerbrechen! Ihr erschafft jetzt euer Königreich. Brahma hat das auch verstanden, nicht wahr? Er wurde so liebenswert, weil er alles verstehen konnte. Wer hat ihm alles erklärt? Gott. Es geht dabei nicht um Krieg usw. Gott macht euch wissensvoll und seelenbewusst. Die Menschen gehen zum Shiva Tempel und verneigen sich, aber keiner weiß, wer oder was Shiva ist. Sie sagen einfach: „Shiva aus Kashi ist der Eine Meister der Welt und Er ist derjenige, der den Ganges gebracht hat.“ Die Bedeutung dieser Worte verstehen sie allerdings nicht. Wenn ihr versucht, ihnen etwas zu erklären, sagen sie: „Was willst du uns erklären? Wir haben die Veden und die Schriften studiert.“ Kinder, ihr verinnerlicht Babas Wissen graduell unterschiedlich. Wer einen völlig versteinerten Intellekt hat, vergisst diese Dinge sofort wieder und seine Handlungen sind dementsprechend. Wer einen göttlichen Intellekt hat, hat jetzt die Aufgabe, den Intellekt seiner Mitmenschen ebenfalls göttlich zu machen. Es gibt Schwäne und Störche. Ein Schwan würde nie irgendjemanden unglücklich machen. Störche hingegen verursachen Leid. Man bezeichnet sie auch als „die Gottlosen“. Sie haben keinerlei Erkenntnis. Viele lasterhafte Menschen besuchen die Center. Sie behaupten, dass sie rein leben, aber das ist gelogen. Es wird auch gesagt, dass die gesamte Welt unwahr/ trügerisch ist. Wir befinden uns jetzt im Übergangszeitalter. Es gibt so viele Unterschiede! Wer lügt und sich schlecht benimmt, ist drittklassig. Es gibt Kinder ersten, zweiten und dritten Grades. Der Vater kann euch sagen, wer drittklassig ist. Er erklärt euch, dass ihr den vollständigen Beweis eurer Reinheit liefern müsst. Viele sagen: „Es ist unmöglich, dass ein Kumar und eine Kumari zusammenleben und rein bleiben.“ Aufgrund fehlender Yogakraft können manche Kinder einen so einfachen Gesichtspunkt nicht vollständig erklären. Niemand kann ihnen erklären, dass Gott unser

Lehrer ist. Er sagt: Indem ihr rein werdet, seid ihr 21 Leben lang die Meister des Himmels. Ihr gewinnt den Hauptgewinn in einem riesigen Glücksspiel. Ihr erfahrt grenzenloses Glück. Viele Kinder führen eine reine Ehe. Die Gottheiten sind rein. Nur der Eine Vater kann euch läutern. Die Begriffe Wissen, Anbetung und Loslösung (disinterest) wurden euch schon erklärt. Gyan und Bhakti sind von der Dauer her gleich und auf Bhakti folgt Vairag (Loslösung). Ihr müsst jetzt nicht mehr lange in dieser unreinen Welt bleiben. Ihr legt bald eure Kleider (Körper) ab, der Kreislauf der 84 Leben endet und wir kehren zurück in unser Land des Friedens. Vergesst jedoch niemals Alpha, den ersten Aspekt. Kinder, ihr versteht auch, dass diese alte Welt definitiv enden wird. Der Vater erschafft eine neue Welt. Er ist schon unendlich oft gekommen, um die alte Welt zu erneuern und die Dunkelheit zu vertreiben. Die Dunkelheit (Hölle) ist riesig und der Himmel ist klein. In der neuen Welt gibt es nur ein einziges Dharma. Hier gibt es jetzt so viele verschiedene Religionen. In den Schriften heißt es: „Die Zerstörung geschieht durch Shankar.“ Sämtliche Religionen müssen enden und das eine Dharma wird durch Brahma erschaffen. Wer etablierte dieses Dharma? Brahma war es nicht. Er befand sich in einem unreinen Zustand und wurde wieder rein. Shiv Baba sagt: Über Mich wird nicht behauptet, dass Ich mich von einem unreinen Zustand in einen reinen Zustand verwandle. Wenn die „Nummer Eins Seelen“, Brahma und Saraswati, wieder vollkommen rein geworden sind, werden sie „Lakshmi und Narayan“ genannt. Es gibt Brahmas Tag und Brahmas Nacht. Shiv Baba wird „der ewige Schöpfer“ genannt. Seelen existieren ewig und darum kann Shiva nicht als der „Schöpfer der Seelen“ bezeichnet werden. Der Vater ist ewig und Seine Kinder, die Seelen, sind auch ewig. Das Drama ist ebenfalls ewig und komplett vorbestimmt. Ihr Seelen wisst nun alles über Anfang, Mitte und Ende des Weltkreislaufs. Wer ist euer Lehrer? Der Vater. Ihr gehört für 21 Leben zum Herrn und Meister. In der zweiten Hälfte des Kreislaufs werdet ihr wieder Waisenkinder im Königreich Ravans, frönt den Lastern und ruiniert euren Charakter. Die Menschen glauben, dass Hölle und Himmel gleichzeitig bestehen. Kinder, euch ist jetzt alles sehr anschaulich erklärt worden, aber ihr seid noch inkognito. All diese verschiedenen Ereignisse im Übergangszeitalter werden zwar in den Schriften beschrieben, aber die „Fäden sind völlig verknotet“. Die Seelen rufen nach dem Vater: „Wir sind zu nichts zu gebrauchen. Komm, mach uns rein und erneuere unseren Charakter!“

Euer Charakter wird in großem Umfang erneuert. Manche verderben ihren Charakter jedoch sogar noch mehr, anstatt ihn zu erneuern. Man kann das anhand ihres Verhaltens sehen. Heute sind sie Schwäne und morgen werden sie Störche. Das geht sehr schnell. Maya kommt inkognito. Hier ist noch nichts zu erkennen, aber sobald sie Madhuban verlassen, wird alles sichtbar. Sie waren erstaunt, haben Baba zugehört und sind dann davongerannt! Sie fallen so heftig, dass ihre Knochen brechen. Dies alles bezieht sich auf Indraprasth, den Hof Indras. Ihr wisst, welche Menschen nicht in die Versammlungen gebracht werden dürfen. Wenn sie jedoch etwas Wissen gehört haben, gehen auch sie in den Himmel. Das Wissen kann nicht zerstört werden. Der Vater sagt: Bemüht euch jetzt und beansprucht einen hohen Status. Wenn ihr jedoch den Lastern frönt, wird alles ruiniert. Ihr versteht jetzt, wie sich dieser Kreislauf bewegt. Kinder, euer Intellekt hat sich schon sehr verbessert, aber Maya täuscht euch immer noch. Ihr solltet überhaupt keine Wünsche mehr kennen. Wenn ihr den einen oder anderen Wunsch behaltet, verliert ihr alles und seid dann keinen Cent wert. Maya täuscht auch sehr gute Maharathis auf die eine oder andere Art und sie können dann nicht auf Babas Herzensthron steigen. Draußen in der Welt zögern manche Kinder noch nicht einmal, ihren Vater umzubringen. Sie würden auch ihre Familie zerstören. Es gibt sehr lasterhafte Seelen. Ravan bringt sie dazu, alles Mögliche zu tun und sie werden allgemein verabscheut. Dies ist eine sehr schmutzige Welt! Eure Herzen sollten nie mehr zu ihr hingezogen werden. Um rein zu werden, benötigt man allerdings viel Mut. Wenn man den „Preis der

Welt“ gewinnen möchte, dann ist Reinheit das Allerwichtigste. Aufgrund der Reinheit gibt es so viel Unruhe. Gandhi pflegte auch zu sagen: „Oh Läuterer, komm!“ Der Vater sagt: Geschichte und Geographie der Welt wiederholen sich jetzt wieder einmal. Alle Seelen, die noch in der Seelenwelt sind, werden ganz bestimmt auf die Erde herabkommen, denn nur dann können sie alle zusammen heimkehren. Der Vater ist hier, um euch alle nach Hause zu holen. Niemand kann heimkehren, bevor der Vater kommt. Achcha.

Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und „Guten Morgen“ von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Habt gar keine Wünsche mehr, denn dann seid ihr sicher, dass Maya euch nicht täuscht. Seid Wünschen gegenüber völlig unwissend.

2. Reinheit ist das Wichtigste, um den Preis in Form der Meisterschaft der Welt zu gewinnen. Um eure Reinheit zu bewahren, benötigt ihr Mut. Reformiert euren Charakter!

Segen: Mögest du siegreich sein und Maya überwinden, indem du ohne Unterlass unter dem Schutzschirm der Erinnerung stehst und dich innerhalb der Grenzen der Verhaltensregeln bewegst.

Die Erinnerung an den Vater ist dein Schutzschirm. Darunter zu stehen, bedeutet, siegreich über Maya zu sein. Bleibe immer unter deinem Schutzschirm der Erinnerung und innerhalb der Grenzen der Verhaltensregeln und dann wird nichts und niemand den Mut haben, sich dir zu nähern. Wenn du jedoch die Grenzen der Verhaltensregeln überschreitest, dann wird Maya klug genug sein, um dich auf ihre Seite zu ziehen. Du bist jedoch unendlich oft siegreich gewesen, denn der Rosenkranz der Sieger ist dein Denkmal. Bleib in diesem Bewusstsein immer kraftvoll, dann kann Maya dich nicht besiegen.

Slogan: Verinnerliche sämtliche Schätze und du wirst weiterhin Erfüllung erfahren.

***** O M S H A N T I *****